

## Joh 20 Auferstehung Ostersonntag

<sup>1</sup> Am ersten Tag der Woche kommt Maria aus Magdala frühmorgens noch in der Dunkelheit zum Grab und sieht, dass der Stein vom Grab weggenommen ist.

➔ Vgl. die Sorge der Frauen in Mk 16,3 *Und sie sagten zueinander: Wer wird uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?*

➔ Was ist meine Sorge im Blick auf Jesus? Meine Aufgaben? Meine Beziehung zu ihm? Bei ihm Trost oder Hilfe finden?

<sup>2</sup> Da eilt sie fort und kommt zu Simon Petrus und zu dem anderen Jünger, den Jesus lieb hatte, und sagt zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab genommen, und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben.

<sup>3</sup> Da brachen Petrus und der andere Jünger auf und gingen zum Grab.

<sup>4</sup> Die beiden liefen miteinander; doch der andere Jünger lief voraus, war schneller als Petrus und kam als Erster zum Grab.

➔ Es drängt sie zu ihm hin – zu Wem? Zum Auferstandenen?

➔ Wen möchte ich finden, wenn ich zu Gott eile? Den Fürsprecher, der für mich eintritt? Den Helfer? Den großzügigen Geber? Den König und Herrscher?

<sup>5</sup> Und als er sich vorbeugt, sieht er die Leinenbinden daliegen; er ging aber nicht hinein.

<sup>6</sup> Nun kommt auch Simon Petrus, der ihm folgt, und er ging in das Grab hinein. Er sieht die Leinenbinden daliegen

<sup>7</sup> und das Schweiß Tuch, das auf seinem Haupt gelegen hatte; es lag nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengerollt an einem Ort für sich.

Ein Jahr auf der Bank liegen, dann Zweitbestattung

<sup>8</sup> Darauf ging nun auch der andere Jünger, der als Erster zum Grab gekommen war, hinein; und er sah, und darum glaubte er.

V 8 glaubte -> Woran glauben? Worauf vertrauen?

➔ Den Worten Jesu vertrauen

+ Lk 24

<sup>5</sup> Voller Furcht neigten sie das Gesicht zur Erde, und die Männer sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

<sup>6</sup> Er ist nicht hier, er ist auferweckt worden. Denkt daran, wie er zu euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war:

<sup>7</sup> Der Menschensohn muss in die Hände von sündigen Menschen ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen.

<sup>8</sup> Da erinnerten sie sich an seine Worte.

+ 3 x Leidensankündigung

- Mt 16,21 *Von da an begann Jesus seine Jünger darauf hinzuweisen, dass er nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohen Priestern und Schriftgelehrten vieles erleiden und dass er getötet und am dritten Tag auferweckt werden müsse.*

- Mt 17,22+23

- Mt 20,18+19

➔ Da hat Jesus mehrfach deutlich gesagt, dass er auferstehen wird – und die Jünger können es nicht glauben!?! – siehe auch Mt 28,17 *Und als sie ihn sahen, warfen sie sich nieder; einige aber zweifelten.*

➔ Was bedeutet es für meine Nachfolge Jesu und für meinen Alltag, darauf zu vertrauen, dass Jesus auferstanden ist?

Mit ihm auferstanden zu einem neuen Leben, in dem Jesus Herr ist!

<sup>9</sup> Denn noch hatten sie **die Schrift**, dass er von den Toten auferstehen müsse, nicht verstanden.

➔ die Schrift = das AT – im AT ist von der Auferstehung Jesu von den Toten die Rede!?

➔ Noch hatten sie die Schrift nicht verstanden – die Bibel so gut kennen und drei Jahre Unterricht bei Jesus und doch nicht verstehen?!

an Nikodemus: *Du bist der Lehrer Israels und verstehst das nicht?* (Joh 3,10)

„Emmaus-Jünger“: *Da sagte er zu ihnen: Wie unverständig seid ihr doch und trügen Herzens! Dass ihr nicht glaubt nach allem, was die Propheten gesagt haben! Musste der Gesalbte nicht solches erleiden und so in seine Herrlichkeit eingehen? Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in allen Schriften über ihn steht.* (Lk 24,25-27)

### **Lk 24,44-46**

<sup>44</sup> Dann sagte er zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch mit euch zusammen war: Alles muss erfüllt werden, was im Gesetz des Mose und bei den Propheten und in den Psalmen über mich geschrieben steht.

<sup>45</sup> Dann öffnete er ihren Sinn für das Verständnis der Schriften

<sup>46</sup> und sagte zu ihnen: So steht es geschrieben: Der Gesalbte wird leiden und **am dritten Tag von den Toten auferstehen** (Lk 24,44-46)

➔ „so steht es geschrieben“!

➔ Was ist die Frohe Botschaft / das Evangelium laut dem AT?

### **1Kor 15,1-5**

<sup>1</sup> Ich tue euch, liebe Brüder und Schwestern, **das Evangelium** kund, das ich euch verkündigt habe, das ihr auch angenommen habt, in dem ihr auch fest steht,

<sup>2</sup> durch das ihr auch gerettet werdet, wenn ihr es genau so festhaltet, wie ich es euch verkündigt habe – wenn nicht, wärt ihr umsonst zum Glauben gekommen.

<sup>3</sup> Denn ich habe euch vor allen Dingen weitergegeben, was auch ich empfangen habe: dass Christus gestorben ist für unsere Sünden **gemäß den Schriften**,

<sup>4</sup> dass er begraben wurde, dass er am dritten Tage auferweckt worden ist **gemäß den Schriften**

<sup>5</sup> und dass er Kefas erschien und dann den Zwölfen.

➔ Ist das mein Evangelium jeden Tag für mich selbst?

➔ Ist dieses Evangelium meine Botschaft für verlorene Menschen?

### Ps 16 in Apg 2 Pfingstpredigt

- Apg 2,30-33 – *Da David nun ein Prophet war ... redete er vorausschauend von der Auferstehung des Christus, als er sagte, er sei nicht der Unterwelt überlassen worden und sein Fleisch habe die Verwesung nicht geschaut. Diesen Jesus hat Gott zum Leben erweckt; dessen sind wir alle Zeugen. Er ist nun zur Rechten Gottes erhöht und hat vom Vater die verheißene Gabe, den heiligen Geist, empfangen, den er jetzt ausgegossen hat, wie ihr seht und hört.*
- Ps 16,10 *Denn du gibst mein Leben nicht dem Totenreich preis, du lässt deinen Getreuen das Grab nicht schauen.*

„**am dritten Tage** auferweckt ... gemäß den Schriften“ (1Kor 15,4)

Im AT findet sich ein Muster, nach dem Gott große Dinge *am dritten Tag* tut -> Erlösung, Offenbarung, Auferstehung

- Isaak wird am dritten Tag verschont – Gen 22,4 *Am dritten Tag blickte Abraham auf und sah die Stätte von ferne.*
- Gott erscheint am dritten Tag – Ex 19,10+11 *Da sprach der HERR zu Mose: Geh zum Volk und Sorge dafür, dass sie sich heilig halten heute und morgen: Sie sollen ihre Kleider waschen und bereit sein für den dritten Tag, denn am dritten Tag wird der HERR vor den Augen des ganzen Volks auf den Berg Sinai herabkommen.*
- Israels Auferstehung nach dem babylonischen Exil (Hes 37,11-14) – Hos 6,2 *Nach zwei Tagen wird er uns beleben, am dritten Tag wird er uns aufrichten, und wir werden leben vor ihm.*
- Zu „am dritten Tag“ siehe auch 2Kön 20,5; Est 5,1
- Jonas Rettung – Jona 2,1+2+3+7

<sup>1</sup> Und der HERR ließ einen großen Fisch kommen, der Jona verschlingen sollte. Und drei Tage und drei Nächte lang war Jona im Bauch des Fisches.

<sup>2</sup> Und aus dem Bauch des Fisches betete Jona zum HERRN, seinem Gott,

<sup>3</sup> und er sprach: Als ich in Not war, rief ich zum HERRN, und er hat mich erhört. Aus dem Innern des Totenreichs rief ich um Hilfe, du hast meine Stimme gehört.

<sup>7</sup> Zum Fuß der Berge war ich hinabgefahren, die Erde – ihre Riegel schlossen sich hinter mir für immer. Da hast du mein Leben aus der Grube gezogen, HERR, mein Gott!

➔ Mt 12,39+40

<sup>39</sup> Er aber entgegnete ihnen: Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht fordert ein Zeichen, und ihm wird kein Zeichen gegeben werden außer dem Zeichen des Propheten Jona.

<sup>40</sup> Denn wie Jona im Bauch des Fisches war, drei Tage und drei Nächte, so wird der Menschensohn im Schoss der Erde sein, drei Tage und drei Nächte.

➔ Gott hält, was er ankündigt – Jos 21,45 *Von all dem Guten, das der HERR dem Haus Israel zugesagt hatte, war nichts dahingefallen; alles war eingetroffen.*

## Schluss:

### Joh 20,16+17

<sup>16</sup> Jesus sagt zu ihr: Maria! Da wendet sie sich um und sagt auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni! Das heißt »Meister«.

<sup>17</sup> Jesus sagt zu ihr: Fass mich nicht an! Denn noch bin ich nicht hinaufgegangen zum Vater. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.

Jesus spricht sie an mit „Maria“

➔ Jes 43,1 *Und nun, so spricht der HERR, dein Schöpfer, Jakob, und der dich gebildet hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.*

Marias Antwort „Rabbuni“

➔ Mt 23,8 *einer ist euer Meister*

„mein Vater und euer Vater, mein Gott und euer Gott“

➔ der Vater und Gott des Auferstandenen ist mein Vater und Gott